



Libanon Newsletter aktuell

Nr. 85



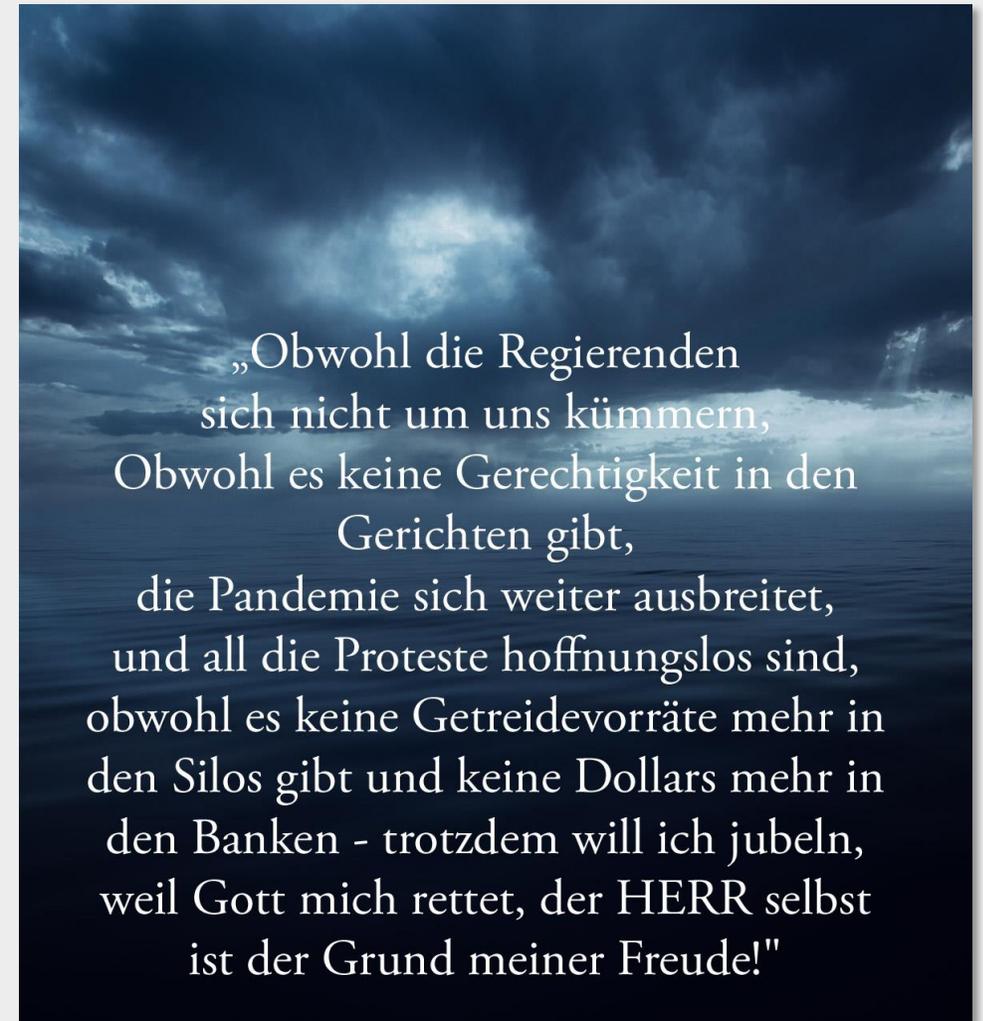
September 2020

Liebe Freunde!

Vier Wochen nach der katastrophalen Explosion in Beirut scheint die Situation im Libanon ausweglos zu sein. Die Zerstörung ist verheerend, die Menschen sind traumatisiert und die Regierung ist untätig.

Und doch halten sich unsere Partner und Freunde dort an der Hoffnung auf Gott fest. Viele fragen, wo Gott in all dem ist. Unsere Freunde bezeugen, „dass Gott nicht nur hört. Sein Herz blutet für Beirut und alle Menschen dort mit bedingungslosem Mitgefühl und Liebe. Er begegnet uns auf ganz neue Weise in unserem Schmerz. Gemeinden und Dienste haben sich sofort aufgemacht, um zu helfen. Wer heute nach Beirut kommt, muss nicht weit schauen, um die Hände und Füße Jesu zu sehen. Ich sehe die Güte Gottes in unzähligen Libanesen, die auf den Straßen aufräumen, helfen, Essen verteilen und die Verzweifelten trösten. (...) Ich kann Gott genau in dieser Reaktion der Menschen sehen“, sagt Elie Haddad, Direktor des ABTS, des Baptistischen theologischen Seminars in Beirut.

Mehr dazu könnt ihr in diesem Newsletter lesen. Die Menschen im Libanon brauchen weiterhin und jetzt mehr denn je unsere Unterstützung und unser Gebet.



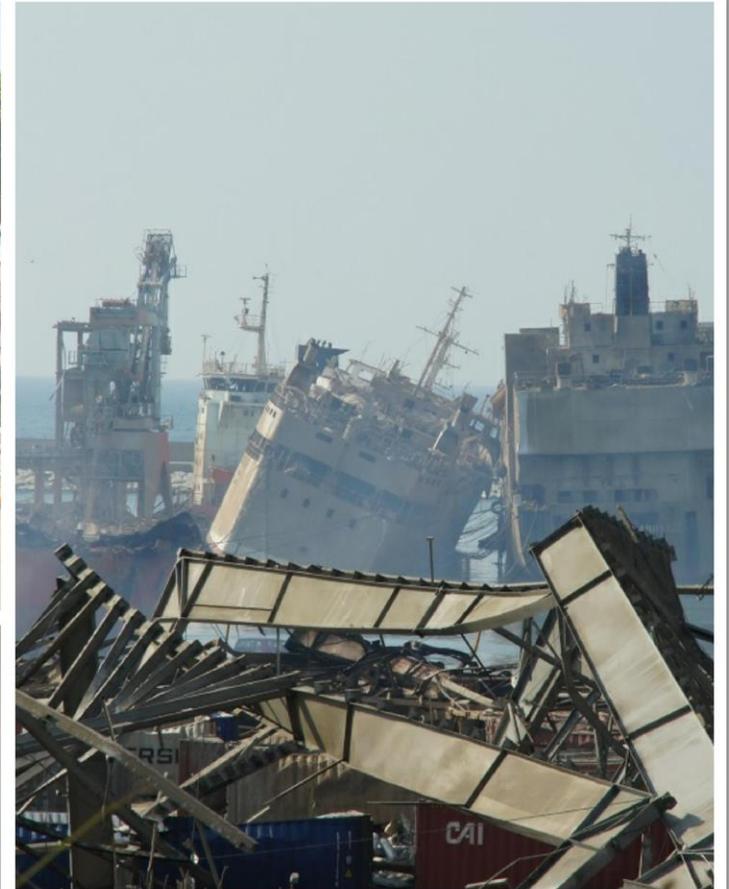
Morgenandacht, nach der Mitarbeitende des ABTS kürzlich gebetet haben.

Frei nach Habakkuk 3, 17-19

Bei der Explosion im Hafen von Beirut Anfang August kamen nach Angaben der Vereinten Nationen (Amt für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten) 178 Menschen ums Leben, über 6000 wurden verletzt, während 30 immer noch vermisst werden (Stand Mitte August).

Die Explosion traf mitten hinein in eine noch nie dagewesene wirtschaftliche Krise, durch die über die Hälfte der Bevölkerung auf einmal unter die Armutgrenze geriet.

Diese Krise führt zu einer neuen Welle von politischen Unruhen, die die Führung durch massive Gewaltanwendung unterdrückt. Zu all dem kommt hinzu, dass die Lockerungen der Covid-19-Schutzmaßnahmen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu steigenden Infektionsraten in den kommenden Wochen führen.





Was hat die LSED bisher getan?

Unsere Ortsgemeinden und Partner helfen betroffenen Familien die Trümmer der Explosion wegzuräumen.

Wir haben 7800 warme Mahlzeiten zur Verfügung gestellt, die unsere Partner an betroffene Familien verteilt haben.

Wir haben durch unsere Ortsgemeinden und Partner 200 betroffenen Haushalten in Beirut Einkaufsgutscheine zur Verfügung stellen können im Wert von jeweils 450.000 Libanes. Pfund (ein Gutschein entspricht etwa 117 US Dollar nach offiziellem Kurs).

Ein "Search-and-Rescue" (Hilfs-)Team der ungarischen Baptisten war vom 8. bis 12. August im Libanon. Das Team führte medizinische Untersuchungen bei ausländischen Hausangestellten/Dienstboten durch, die bei der Explosion verletzt worden waren. (Diese Gruppe wurde schon durch die wirtschaftliche Krise mit am härtesten getroffen). Außerdem führten sie Schulungen für Notfallhilfe durch für Vertreter unserer Partner.

Bittet betet mit uns...

- um Kraft und eine neue Perspektive (Vision) für unser Team und unsere Partner;
- für die, die ihr Zuhause und geliebte Menschen verloren haben, dass sie Trost und Heilung finden;
- für die Ärzte, Pflegepersonal und Ersthelfer, die sich um Verletzte kümmern;
- für Menschen in Führungspositionen, die versuchen, die katastrophalen menschlichen und wirtschaftlichen Folgen in den Griff zu bekommen;
- für die Kirche bei ihrem Bemühen, die zu trösten und ihnen zu dienen, die Leid tragen und deren Herzen gebrochen sind.
- für das Volk Gottes, das Gottes Angesicht sucht und demütig um sein Erbarmen bittet.





Hilfe für den Libanon: Jeder Euro hilft!

Bei Spende bitte angeben:

Name, Adresse, Zweck, z.B.

Libanon allgemein (*–wo es gerade benötigt wird*)

Libanon Flüchtlinge

Libanon Katastrophenhilfe Beirut

Spenden für den Libanon können unter dem jeweiligen Stichwort überwiesen werden auf das Konto des

Landesverband Bayern im BEFG

SKB Bad Homburg

IBAN: DE24 5009 2100 0000 1825 08

BIC: GENODE51BH2



Landesverband Bayern

www.baptisten-bayern.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Kontakt: libanon.partnerschaft@baptisten-bayern.de

Newsletter: Arbeitsbereich Libanon, Esther Mankin